

Sängerblat

Mitteilungsblatt des Männerchores
Markt Kirchseeon e.V.



Ausgabe 01/94

Grüß Gott liebe Sänger, Sängerfrauen,
fördernde Mitglieder und Freunde des Männerchores!

1924 gründeten unsere Vorväter diesen Chor. Heuer, 1994 feiern wir
"runden" Geburtstag.

70 Jahre alt - bzw. jung ist der Chor. Wenn unsere Gründer uns sehen
könnten, wären Sie stolz auf uns. Die heutige Generation hat in ihrem
Sinne die Tradition bewahrt, aber auch erforderliche "Renovierungen"
vorgenommen.

Dieses Jahr wollen wir Jubiläum feiern mit drei wesentlichen Maßnahmen:

1. Jubiläumskonzert am 23. und 24. April.
2. Chorreise nach Frankreich vom 20. - 23. Mai.
3. Hoagascht mit "Gaudi-Brett" am 8. Oktober.

Nähere Informationen dazu im "Innenleben" dieses Blad's. Fritz Martl,
Klaus Wortmann und Sepp Zitterbart haben die Chronik des Vereines auf
den neuesten Stand gebracht und unser Sänger Sepp Kroll hat das
beiliegende "Papperl" geschaffen, mit dem Sie, die "Fans" des Chores,
Ihre Zugehörigkeit dokumentieren können.

Mit freundlichem Sängergruß

Ihr

Was war? Was kommt?

- 18.12.93** Zum 18. mal fand das traditionelle Weihnachtssingen auf dem Marktplatz statt. 1.000,- DM aus dem Erlös wurden der Gemeinde Kirchseeon zur Weiterleitung an sozial schwache Bürger übergeben. Unsere fleißigen Sängerfrauen verkauften für 900,- DM Schmalzbrote und Sekt.
- 19.01.94** 70 Jahre alt wäre Martin Trenkler geworden. In St. Josef sang der Chor anlässlich einer Gedächtnismesse für ihn und alle anderen verstorbenen Vereinsmitglieder.
- 25.02.94** Über 60 Vereinsmitglieder trafen sich beim Brückenwirt, um sich den Videofilm "In Memoriam - Martin Trenkler" anzuschauen. Diese Dokumentation hatte Klaus Wortmann aus verschiedenen Videoaufzeichnungen zusammengestellt.
- 23. und
24.04.94** Jubiläumskonzerte in der ATSV-Halle (siehe Anzeige).
Ein leichtes Programm mit italienischen und spanischen Weisen, mit Spirituals und einem Querschnitt aus "My fair Lady" wird sicher vom Publikum begeistert aufgenommen. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten bei den angegebenen Vorverkaufsstellen.
Tradition ist bereits das anschließende gemütliche Beisammensein mit Sängern und Musikern. Wir erwarten Sie gern und wünschen Ihnen jetzt schon viel Vergnügen und Entspannung bei "Ihrem" Chor.
- 20. bis
23.05.94** Der Chor nimmt am internationalen Sängertreffen in Chatte, Südfrankreich teil. Dort singen außerdem vier französische und zwei italienische Chöre.
Neben mehreren Konzerten sind Besichtigungen und gemeinsame Veranstaltungen und ein Folkloreball geplant. Ein ausführlicher Bericht über dieses Ereignis erscheint im nächsten Sängerblatt.
- 08.10.94** Hoagascht des Männerchores in der ATSV-Halle. Zwangloses gemütliches Beisammensein der Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden. Sänger und Musiker des Chores geben Proben ihres Könnens. Ein humoristisches Brettli ist geplant. Näheres dazu später.

70. Geburtstag feiert heuer der Männerchor Markt Kirchseeon. Grund genug für einen Rückblick. Es ist nicht das erste Mal, daß die Chronik des Männerchores niedergeschrieben wird. 1974, also beim 50jährigen Gründungsfest wird ausgiebig und detailliert das Geschehen der letzten 50 Jahre festgehalten. 10 Jahre später, 1984, widmet die Ebersberger Zeitung dem Männerchor eine ganze Seite. Und letztlich druckt das Sängerbldl 1989 und 1990 in einer Fortsetzung die Geschichte des Männerchores ab. Unsere langjährigen Mitglieder kennen diese Geschichte natürlich, die vielen neu hinzugekommenen Freunde weniger. Der Chronist versucht, beiden Gruppen gerecht zu werden.

Anlässlich des Deutschen Turnfestes 1924 in München finden Turner aus Herne in Westfalen Unterkunft in Kirchseeon. Diese Männer sind gleichzeitig Sänger im Herner Männerchor. Aber auch in Kirchseeon gibt es sangesfreudige Männer und so initiierten die Herner die Gründung eines Gesangsvereines. Zu den Kirchseeoner Gründungsmitgliedern gehören Norbert Waldleitner, Xaver Sambs und Fritz Wolfseher. Die Idee findet ein positives Echo bei der Bevölkerung und so wird Norbert Waldleitner zum Gründungsvorstand gewählt. 1925 schließt sich eine ebenfalls seit 1924 bestehende Sängerguppe - die "Harmonie " mit dem Gründungsmitglied Franz Ölkofner an. Diese Gemeinschaft nennt sich dann "Männergesangverein Einigkeit Kirchseeon". Sie zählt zu diesem Zeitpunkt 50 Mitglieder. Nach dem ersten Chorleiter, Peter Knerr, übernimmt Josef Schermer den Chor. Mit diesen beiden Männern, Norbert Waldleitner als Vorsitzenden und Josef Schermer als Chorleiter, wird der Grundstein nicht nur für einen qualitativ und quantitativ sich entwickelnden Chor gelegt, sondern auch eine Besonderheit, von der andere Vereine nur träumen können, nämlich einer Kontinuität in der Führung, die sich bis heute erhalten hat. Immerhin leitet der erste Vorsitzende diesen Verein bis 1953, das sind mit kurzer Unterbrechung 28 Jahre. Chormeister Josef Schermer, dem im letzten Sängerbldl ein Bericht gewidmet war, leitet den Chor über 40 Jahre. Seinem Wirken ist es zu verdanken, daß der Männergesangverein Leistungen erbringt, die in der Öffentlichkeit große Anerkennung finden.

Nach dem Tod von Josef Schermer, 1969, übernimmt vorübergehend bis 1972 sein Sohn Josef Schermer jun. den Chor. Danach kann Martin Trenkler, der zu dieser Zeit erster Vorsitzender ist, Toni Martl als neuen Chorleiter gewinnen. 1972 nimmt er seine Tätigkeit auf und führt den Chor 15 Jahre lang zu einer weiteren Blüte. Aus gesundheitlichen Gründen muß er 1987 sein Amt aufgeben und der Chor verpflichtet den ehemaligen Chorsänger Herbert Aschauer. In einem Seminar des Bayerischen Sängerbundes läßt er sich zum Laienchorleiter ausbilden und heuer hat er die staatliche Anerkennung nach einer weiteren Prüfung erhalten. Herbert Aschauer hat es in den gut 6 Jahren seiner Tätigkeit mit viel Fleiß geschafft, ein würdiger Nachfolger von Toni Martl zu werden. Herbert wird wegen seines sauberen Dirigates und auch wegen seiner menschlichen Art von der Gemeinschaft geachtet und akzeptiert.

Die Reihe der ersten Vorsitzenden des Vereines ist ebenso klein wie die der Chorleiter. Wie oben erwähnt, bekleidet der Gründungsvorstand, Norbert Waidleitner, dieses Amt bis 1953. Danach übernimmt Martin Trenkler die Aufgabe. Es hieß Eulen nach Athen tragen, Martin vorzustellen und seine Verdienste, die er sich in den 25 Jahren seiner Vereinsführung erworben hat, besonders zu erwähnen. 1978 übernimmt Fritz Martl das Ruder und steuert das Vereinsschiff mit viel Geschick, Fleiß und Engagement 9 Jahre lang. 1987 kandidiert Fritz aus beruflichen Gründen nicht mehr und so wählt die Gemeinschaft Klaus Wortmann zu ihrem ersten Vorsitzenden. Der Männerchor wird eingetragener Verein mit neu definierten Statuten und die Mitgliederbestandsverwaltung in die Datenverarbeitung überführt. Am 1. Juni 1987 erscheint das erste Sängerbüchlein von Klaus Wortmann.

Anlässlich der Mitgliederversammlung im Februar 1991, stellt sich zur Freude aller, Fritz Martl wieder der Kandidatur und führt seitdem mit seiner bewährten Vorstandsschaft den Verein.

Die Erfolge dieses Männerchores in der Vergangenheit, der Gegenwart und hoffentlich auch in der Zukunft basieren nicht nur auf Gesang und Geselligkeit, sondern im hohen Maße auf Sängern, die sich hervortun durch besondere musikalische, theatralische und organisatorische Fähigkeiten. So ist es schon Tradition, daß es immer Theater- und Gesangsgruppen, Solisten und Musiker im Chor gibt, die bei offiziellen Auftritten und auch in geselliger Runde im wahrsten Sinne des Wortes "den Ton angeben". Beispiele aus jüngerer Zeit sind der Dreigesang von 1970, aus dem dann 1973 der bekannte "Kirchseeoner Fünfgesang" hervorgeht oder der "Kirchseeoner Bauernfünfer", der 1977 entsteht. In 1987 komponieren und texten fünf Sängern den "Kirchseeoner Schunkelwalzer", der zwischenzeitlich zu einem "Regionalhit" geworden ist. Natürlich versehen mit dem "Feinschliff" des Ehrenchorleiters Toni Martl, der für den Chor eine große Anzahl von Sätzen bearbeitet und komponiert hat.

Jährliche Konzerte, Stadtfeste, das beliebte Weihnachtssingen, Messen in St. Joseph oder auf Martin Trenklers Alm im Kaisergebirge, sowie zahlreiche sonstigen Auftritte machen den Chor in Kirchseeon und im Landkreis bekannt und beliebt. Die derzeitigen Mitgliederzahlen von 42 Sängern und rd. 200 "Fördernden" beweisen dies eindrucksvoll. Es lohnt sich aber auch, dem Verein anzugehören - insbesondere als Sänger. Hohe Anerkennung, Freundschaften und Geselligkeit, Chorreisen und Vereinsausflüge, Besuche und Gegenbesuche befreundeter Chöre in der Ferne oder durch den Sängerkreis Ebersberg/Wasserburg im Nahbereich.

Nur durch Engagement, Fleiß und Idealismus sind solche Leistungen möglich und einige Mitglieder wurden deshalb besonders ausgezeichnet.

Norbert Waidleitner † und Martin Trenkler † zu Ehrevorsitzenden.

Toni Martl zum Ehrenchorleiter und folgende Sängern zu Ehrenmitgliedern:

Brass, Andreas † - Dietl, Josef † - Kowak, Edmund † - Kroll, Josef -

Obermaier, Rudl - Ostermaier, Sebastian † - Ölkofner, Franz † - Urbaniak, Alfons und Wimmer, Josef.

Doch nun noch einmal die besonderen Ereignisse der Chorgeschichte in Stichworten:

1925 Anschaffung der Vereinsstandarte. Zur Weihe am 8. August stehen der Männerchor Herne und die "Traunsteiner Sängerrunde" aus München Pate.

1928 Ein Wiedersehen in Kirchseeon mit den "Geburtshelfern" aus Herne. Diese Sängerefreundschaft besteht heute noch.

1935 Gegenbesuch im Mai der Kirchseeoner in Herne. Originalton in der "Westfälischen Landeszeitung": *"Mit beiderseitigen Freundschaftsbezeugungen wurde der erste Trunk getätigt und damit die Sängerkameradschaft besiegelt."*

1939 Der politische Druck der braunen Machthaber setzt auch dem Chor Schranken und während des Krieges ist die reduzierte Gemeinschaft oft nicht mehr singfähig.

1945 Die Besatzungsmacht untersagt jegliche Vereinstätigkeit.

1948 Wieder ist es ein Herner, der den Chor aufleben läßt - so traurig es ist - durch seinen Tod. Bei seiner Beerdigung in Kirchseeon singt ein kleines Häuflein übriggebliebener Sänger. Aus diesem Anlaß ergibt sich ein großes Interesse für eine Wiederbelebung des Vereins. Mit diesem Vorhaben ist jedoch die Militärregierung der Siegermächte nicht einverstanden. Der Sänger Theo Haagn macht daraufhin den Vorschlag, beim ATSV eine Unterabteilung zu bilden. Dieser Antrag wird genehmigt und Theo Haagn zum Abteilungsleiter ernannt.

1949 Aus der Sängerabteilung des ATSV entsteht am 22. Februar wieder der "Männergesangsverein "Einigkeit".

1955 Zum 30. Geburtstag kommen 84 Sänger aus Herne und 18 befreundete Chorgemeinschaften aus der näheren Umgebung. Am Bahnhofsvorplatz erklingt ein Gemeinschaftschor mit 300 Sängern. Für Ehrengäste und die Kirchseeoner Bevölkerung ein überwältigendes Erlebnis.

1958 Anschaffung einer Vereinsfahne. Die Weihe ist mit einem großen Fest verbunden.

1963 Der langjährige Gründungsvorsitzende Norbert Waldleitner verstirbt am 30. September. Der Gesangsverein widmet in der Totenmesse dem Verstorbenen den "Bardenchor" und ein Violinsolo "Selig sind die Toten".

1974 50-jähriges Gründungsfest mit Jubiläumskonzert. Anlässlich dieses Ereignisses erhält der Chor einen neuen Namen. Aus dem "Gesangsverein Einigkeit" wird der "Männerchor Markt Kirchseeon". Die neue einheitliche Chorkleidung, beige Hose und grünes Sakko mit Emblem der Marktgemeinde Kirchseeon wird der Öffentlichkeit vorgestellt.

1976 Das erste Weihnachtssingen auf dem Marktplatz in Kirchseeon. Fritz Martl hat die Idee dazu und organisiert auch gleich die erste Veranstaltung gemeinsam mit dem damaligen Vorstand Martin Trenkler. Der Erlös dient, wie auch heute noch, einem gemeinnützigen Zweck. Alljährlich findet es statt - heuer zum 19. mal.

1977 Start einer "Stadlfest-Serie" auf dem Hof des Moosacher Bürgermeisters Rudolf Obermayr in Berghofen - kurz gesagt, beim Bergmoar. Lang ist die Liste der Gäste in all den Jahren. Herner und Berliner Sänger, befreundete Chöre aus der näheren Umgebung, Landkreisprominenz und Bürger der umliegenden Gemeinden. Bis 1989, also 12 mal findet es statt und erfreut sich bei allen Gästen großer Beliebtheit.

1981 Chorreise der Kirchseeoner Sänger nach Berlin. Klaus Wortmann, 1978 von dort kommend, tritt dem Chor bei, organisiert diese Reise und schafft den Kontakt zu dem Berliner "Sonari-Chor."

1982 10 Konzerte an verschiedenen Orten des Landkreises Ebersberg zum 100. Geburtstag der Kreissparkasse. Die Sänger treten in historischer Kleidung auf.

1984 Festkonzert zum 60. Jubiläum des Chores in der ATSV-Halle unter dem Motto: "Wir singen unsere schönsten Lieder." Ein Querschnitt aus 60 Jahren.

1986 Besuch des Minensuchbootes "Sirius" in Flensburg. Wegen der Patenschaft der Gemeinde werden die Sänger vom Bürgermeister Sepp Miethaner begleitet.

1989 Die junge Gemeinde Kirchseeon feiert ihren 50. Geburtstag und gleichzeitig das 30-jährige Bestehen als Marktgemeinde. Der Männerchor wirkt natürlich beim Festakt und beim Umzug mit.

1991 Chorreise in die "Fränkische Schweiz" nach Wohlmannsgesees. Höhepunkt ist die musikalische Gestaltung der heiligen Messe in der Basilika zu Gößweinstein.

1992 Gemeinsames Konzert mit dem Männerchor Herne im Kulturzentrum der Stadt. Die Kirchseeoner Bürgermeisterin Uschi Bittner und der Herner Oberbürgermeister Willy Pohlmann begrüßen Sänger und Publikum. Fritz Martl wird zum Ehrenmitglied des Herner Männerchores ernannt.

1993 Martin Trenkler verstirbt plötzlich und unerwartet am 13. Mai. Für alle, die ihn kannten und mochten, unfaßbar. Zu der unübersehbar großen Trauergemeinde gehören auch zahlreiche Herner Sänger, die Martin auf seinem letzten Weg begleiten. "Sein" Chor singt eine würdige Totenmesse.

1993 Der Männerchor singt zum Volkstrauertag im Auftrag der deutschen Kriegsgräberfürsorge auf dem Soldatenfriedhof in Costermano am Gardasee.

Kirchseeon im März 1994 – Fritz Martl, Klaus Wortmann, Josef Zitterbart.

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.

gegründet 1924



Wir laden ein zu unserem

Jubiläums Konzert

in der ATSV - Halle in Kirchseeon

Samstag, 23. April und
Sonntag, 24. April 1994
Beginn jeweils 19⁰⁰ Uhr

Es singen und spielen:

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.

mit seinen Solisten

Sepp Martl · Tenor

Hagen Windolf · Baß

Rhythmusgruppe

Ltg. Ewald Reich

Musikalische Gesamtleitung

Herbert Aschauer

Nach dem Konzert ist wieder ein gemütlicher Umtrunk mit den
Sängern und Musikanten

Eintritt DM 12.--

· Einlaß 18⁰⁰ Uhr

Vorverkauf ab 11. April 1994

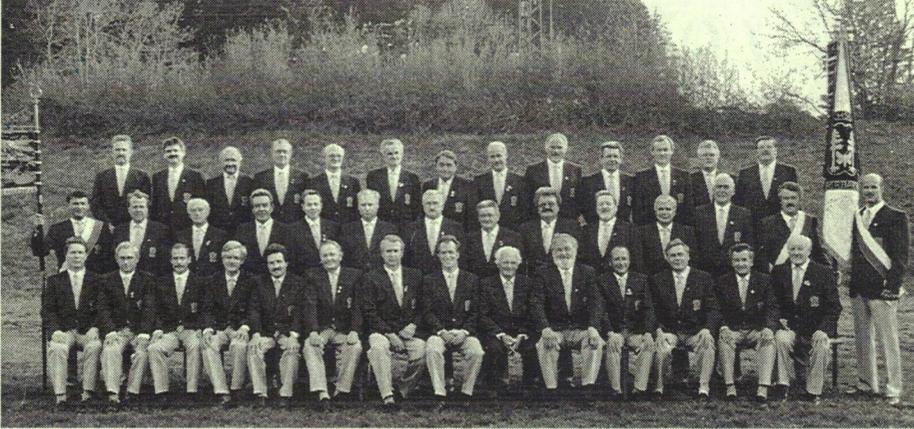
Fritz Martl, Versicherungen

Fernseh Schröter

Tel. 99 54

Tel. 29 01

Der Männerchor Markt Kirchseeon im April 1993.



Obere Reihe v.l.

Klaus Wendhack - Heribert Pfister - Michael Lange - Lothar Ammon - Alfred Moder - Josef Neumeier - Hans Feicht - Diethardt Bordan - Werner Bruske - Toni Heigl - Hagen Windolf - Herbert Kinauer - Klaus Neumann.

Mittlere Reihe v.l.

Manfred Schröter - Bruno Wetzel - Otto Forster - Willi Altermann - Josef Berger - Björn Bangert - Hans Schermer - Michael Schäfer - Adi Binder - Klaus Wortmann - Jürgen Jäger - Karl Goldschmitt - Hans Schauburger - Karl Heinz Franzke.

Sitzend v. l.

Wolfgang Gruber - Josef Martl - Franz Forster - Leo Romaner - Hans Lebmeier - Franz Kowarz - Fritz Martl - Herbert Aschauer - Toni Martl - Martin Trenkler - Josef Zitterbart - Horst Grundei - Adi Straub - Willi Schüßler.



Wie schaut's aus, meine Herren ? Sind Sie beim nächsten Chorfoto dabei ?

Wenn Sie ein wenig musikalisches Empfinden und nicht grad eine Reibeisenstimme wie Louis Armstrong haben, kommen Sie zu uns. Einfach mal zum "Schnuppern" am Dienstag um 8 auf'd Nacht beim Brückenwirt. Wenn Sie meinen, es geht mit dem Singen nun wirklich nicht, oder es gefällt Ihnen überhaupt nicht bei uns, dann ist niemand böse, wenn Sie nicht mehr kommen. Wenn aber alles paßt und Sie entschließen sich, Sänger bei uns zu werden, dann haben Sie das große Los gezogen. Dann sind Sie sofort einer von uns und singen mit uns:

***Harmonie führt uns zusammen - Harmonie hält uns vereint ,
Harmonie in Lied und Leben - Harmonie hält uns vereint !***